

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person - Art. 13 DSGVO

Datenverarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

onoldia Personal-Dienstleistung GmbH
Herr Stefan Koberstein
Heilig-Kreuz-Str. 2
91522 Ansbach
Tel.: +49 981 21554390
Email: kontakt@onoldia.com

Name und Kontaktdaten der externen Datenschutzbeauftragten:

Herr Bülent Bayraktar
anoris.eK
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 477 191 04
Email: datenschutz@anoris.de

Verarbeitungsrahmen

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Bewerber, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten

Wesentliche Datenkategorien sind:

für Bewerber / Mitarbeiter:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Schwerbehinderung, Daten zur Bankverbindung, Krankenkasse, Steuer-ID, schulische und berufliche Ausbildung, beruflicher Werdegang

für Kunden/Lieferanten:

Name, Funktion, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontaktpersonen

Herkunft (Quelle) der Daten

Die gespeicherten Daten wurden im Rahmen unsers Bewerbungsverfahrens bzw. Arbeitsvertragsverhältnisses erhoben, bzw. sie sind im Rahmen der Geschäftsverbindungen und Geschäftsanbahnung entstanden. Die Speicherung der Daten erfolgt zur Erfüllung und Abwicklung der geschlossenen Verträge sowie der handels- und steuerrechtlichen Dokumentations- und Archivierungspflichten.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 DSGVO

Erfüllung der arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Vorgaben zur Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und/oder Arbeitsverhältnisses (Steuer- und Sozialabgaben, Anti-Terrorliste, Krankenkasse, Rentenversicherung, Lohnüberweisung...)

Erfüllung der vertraglichen Pflichten mit Lieferanten und Kunden (AÜG)

Die Datenspeicherung erfolgt zur Verfolgung des eigenen Geschäftszwecks: gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung, Abwicklung von Arbeits- und Arbeitnehmerüberlassungsverträgen.

Kundendaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten erfolgen zur Erfüllung des Geschäftszwecks, Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen zu erstellen, Dienstleistungen zu liefern sowie den Geschäftskontakt aufrecht zu erhalten und der Information von Kunden.

Lieferantendaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten erfolgen zur Erfüllung des Geschäftszwecks Angebote, Auftragsbestätigungen Rechnungen und Waren und Dienstleistungen zu bestellen sowie den Geschäftskontakt aufrecht zu erhalten und der Information durch den Lieferanten.

Personaldaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten unserer Beschäftigten erfolgen zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Arbeitsverhältnisses.

Bewerberdaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten von Bewerbern erfolgen zur Anbahnung von Arbeitsverhältnissen.

Empfänger (Kategorien) der personenbezogenen Daten

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Krankenkassen, Finanzbehörden).

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, -disposition, Buchhaltung, Rechnungswesen, Marketing, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).

Externe Stellen (Vertragspartner) soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind.

Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag. (z.B. Steuerberater, EDV Dienstleister...)

Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.

Weitergabe in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht!

Dauer der Speicherung / Löschung

10 Jahre	Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Handels- und Geschäftsbücher, Aufzeichnungen, Arbeitsanweisungen, Organisationsunterlagen, Rechnungen und Buchungsbeleg (HGB, AO, EStG, KStG, GewStG, UStG, AktG, GmbHG, GenG)
6 Jahre	Handels- und Geschäftsbriefe sowie für sonstige Unterlagen (HGB, BGB)
4 Jahre	Überprüfung gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 4 BDSG
3 Monate	Initiativ-Bewerbungen (Email), Bewerbungen allgemein

§ 35 BDSG (neu) Recht auf Löschung

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/679 genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Rechte des Betroffenen

- Informationsrecht
- Auskunfts- und Widerspruchsrecht
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Informationsrecht

Folgende Informationen werden bei Anfrage offengelegt:

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (ggf. auch des Vertreters)
- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
- Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
- Berechtigte Interessen (bei Verarbeitung nach Art. 6 DSGVO)
- Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern
- Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation
- Dauer der Speicherung
- Bestehen eines Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit
- Bestehen eines Rechts auf Widerspruch der Einwilligung
- Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- Information, ob die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung
- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- Information über eine mögliche Zweckänderung der Datenverarbeitung

Auskunfts- und Widerspruchsrecht

- Zwecke der Datenverarbeitung
- Kategorien der Daten
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern
- Dauer der Speicherung
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Widerspruch
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
- Herkunft der Daten (wenn nicht bei Betroffenen erhoben)
- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung

Folgende Daten werden nach Art. 17 DS GVO gelöscht, wenn:

- Wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist
- Wenn der Betroffene seine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen hat
- Wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht

Das Recht auf Vergessenwerden findet keine Anwendung, wenn:

- Wenn das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen
- Wenn die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient
- Wenn das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt
- Wenn Archivzwecke oder wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen
- Wenn die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Betroffene hat jederzeit das Recht, die von ihm zur Verfügung gestellten Daten aus einer automatisierten Anwendung auf eine andere Anwendung zu übertragen.

Widerrufen der Einwilligungen

Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a das Recht einzelne, oder sämtliche Einwilligungen, die zur z.B. Vertragserfüllung erteilt wurden jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Den Widerruf von Einwilligungen richten Sie bitte schriftlich an:

Herr Bülent Bayraktar
anoris.eK
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 477 191 04
Email: datenschutz@anoris.de

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es werden **keine** automatisierten Verfahren von Entscheidungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen Art. 4 Nr. DSGVO eingesetzt.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte hier:

Herr Bülent Bayraktar
anoris.eK
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 477 191 04
Email: datenschutz@anoris.de

Stand: 05.10.2023